

## Kontinuität in Hamburgs Verbands-Schiedsrichterausschuss

**N**icht viel Neues gab es auf der Fachtagung der Schiedsrichter im HFV. Wilfred Diekert, amtierender Vorsitzender des Verbands-Schiedsrichter-Ausschusses (VSA), stand nicht zur Wahl. Es ging für die Vertreter der acht Bezirks-Schiedsrichter-Ausschüsse (BSA) am 20.4. beim HFV in Jenfeld also nur darum, die sechs Beisitzer im VSA neu zu wählen. Alle sechs amtierenden Beisitzer stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig per Akklamation gewählt. Einzig die Position des stellvertretenden VSA-Vorsitzen-

den wurde in der konstituierenden Sitzung neu besetzt. Nachfolger von Helmut Timmann, der dem Gremium als Beisitzer erhalten bleibt, als stellvertretender Vorsitzender ist Christian Soltow.

Im alten und neuen VSA sind vorbehaltlich der noch zu erfolgenden Berufung der Beisitzer durch das HFV-Präsidium vertreten:

*Vorsitzender:* Wilfred Diekert (SuS Waldenau), *Stellv. Vorsitzender, Lehrstab/Beobachtung:* Christian Soltow (Germania Schnelsen), *Ansetzer:* Helmut Timmann (SV Curslack-Neuen-

# MAGNUS

NA KLAR!

Partner der Schiedsrichter im Hamburger Fußball-Verband

gamme), *Lehrwart:* Frank Behrmann (Teutonia 10), *Beobachtungen:* Andreas Bandt (ETV), *Lehrstab:* Sven Ehler (Groß Flottbeker SV), *Lehrstab/Futsal:* Werner Tank (SC Osterbek). Weiterhin kooptiert im VSA ist die Frauenbeauftragte für Schiedsrichterinnen: Ina Butzlaff (Wedeler TSV).



Fotos Gettschat

Der alte und neue VSA (v. lks.): I. Butzlaff, H. Timmann, W. Tank, F. Behrmann, C. Soltow, A. Bandt, S. Ehler und W. Diekert



Helmut Timmann bleibt Ansetzer der VSA-Schiedsrichter

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



# Das ODDSET-Pokal-Finale



# Entscheidung in Hoheluft.



Sei live dabei:



**FINALTAG  
DER AMATEURE**

25. MAI 2017

**Stadion Hoheluft**  
Lokstedter Steindamm 87

**Einlass: 1 Stunde vor Anpfiff**

Tickets an der Tageskasse und im  
Vorverkauf über [www.adticket.de](http://www.adticket.de)



Powered by



 **Wall**

# 20 JAHRE AKTION EHRENAMT

**A**ls die ersten Ehrenamtlichen in den Club 100 aufgenommen wurden, war Helmut Kohl noch Bundeskanzler. Ins Internet ging man mit einem 26k-Modem, Handys hatten weder Touch- noch Farbdisplays. Borussia Dortmund war Champions League-Sieger, Schalke 04 UEFA-Cup-Titelträger und der 1. FC Kaiserslautern schickte sich an, als Aufsteiger Deutscher Meister zu werden. Im Team der Nationalmannschaft standen Oliver Bierhoff, Ulf Kirsten und Mario Basler. Benjamin Henrichs war gerade erst geboren.

1997 starteten der DFB und seine Landesverbände die „Aktion Ehrenamt“. Viel Zeit ist seitdem vergangen, vieles hat sich verändert. Die Kanzlerin heißt jetzt Merkel, wir surfen mit Smartphones mit LTE-Geschwindigkeit, Meister wird eigentlich immer Bayern München. Auch das Ehrenamt hat sich gewandelt. Ehrenamtliche sind oftmals nicht mehr ein Leben lang selbstlos und treu für ihren Verein tätig, sondern kurzfristig, zweckgebunden, aufgabenorientiert. Gründe hierfür liegen in der gesellschaftlichen Veränderung. Schüler gehen in Ganztagschulen, Jobs dauern bis in die Abendstunden, für die berufliche Karriere brauchen wir Praktika, Auslandserfahrung und regionale Ungebundenheit. Eine langfristige Bindung an den Verein passt da nicht rein.

Die Aktion Ehrenamt hat sich daran angepasst. Vor 20 Jahren wurde sie ins Leben gerufen, um alle Aktivitäten zur Förderung von freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement unter einer Marke zusammenzufassen. Keine andere Aktion des DFB besteht schon so lange ohne Unterbrechung. Weil ihre Aufgaben auch nicht so schnell erledigt sein werden.

Der DFB möchte die entscheidenden Leute in den Vereinen stärken – Vorsitzende, Fußball-Abteilungsleiter/-innen, Jugendleiter/-innen, Schatzmeister/-innen, Trainer/-innen. Ihre Funktionen im Verein sind der Schlüssel, denn sie sorgen für Weiterentwicklung. Die Qualität ihrer Arbeit soll verbessert und das Image des Ehren-

amts gefördert werden.

Peter Frymuth wurde 1997 gerade Vizepräsident bei Fortuna Düsseldorf. Mittlerweile ist er eines von acht Ehrenmitgliedern der Fortuna, war zehn Jahre Vorstandsvorsitzender und ist seit 2013 Präsident des Fußballverbandes Niederrhein (FVN). Als DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung ist er auch zuständig für die Aktion Ehrenamt. „Die Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter ist heutzutage vielmehr ‚Mitarbeiterentwicklung‘ und damit aktive Unterstützung unserer Fußballvereine und -verbände“, sagt der 60-Jährige. „Gewinnen – Qualifizieren – Binden – Verabschieden: Diese Viererkette der Mitarbeiterentwicklung ist das Herzstück der Aktion Ehrenamt!“

Wie kann man mit passenden Angeboten und Möglichkeiten zur Kom-

## 20 JAHRE AKTION EHRENAMT

petenzentwicklung besonders junge Menschen für ein Ehrenamt gewinnen? Wie kann man mehr Mädchen, Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund ins Ehrenamt bringen? Die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher ist eine der größten Herausforderungen des Amateurfußballs. Eine Maßnahme sind unter anderem Fort- und Weiterbildungsangebote wie Kurzschulungen und Online-Seminare. Aber auch Auszeichnungen im Rahmen der DFB-Anerkennungskultur sind wichtig.

Hierbei wird seit 20 Jahren jährlich in jedem der 280 Fußballkreise Deutschlands ein/e Ehrenamtliche/r mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. 100 Preisträger davon werden als zusätzliche Anerkennung für ihr herausragendes Engagement in den Club 100 aufgenommen und im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung rund um ein Länderspiel für ihr herausragendes Engagement geehrt. Seit 2016 werden zusätzlich in jedem Fußball-

kreis junge „Fußballhelden“ ausgezeichnet. Ausgewählte Kinder- und Jugendtrainer im Alter zwischen 16 und 30 Jahren belohnen der DFB und seine Landesverbände – in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner KOMM MIT – mit einer fünf-tägigen Fußball-Bildungsreise nach Spanien.

Chelsea Lienen Castillo war 1997 noch gar nicht geboren. Sie ist der Prototyp einer Fußballheldin. Mit 16 Jahren trainiert sie schon die D-Mädchen des 1. FC Passau, leitet eine Schul-AG und organisiert Verbandsveranstaltungen. Ehrenamt ist für sie nichts Romantisches, Ehrenamt macht Spaß. Sie wie Manuel Beck, dem blinden Pressesprecher des Bayernligisten VfL Frohnlach. Oder Marlene Leipertz, die als Jugendleiterin beim BSV Menden den Bau von Kunstrasenplatz und Vereinsheim vorangetrieben hat.

Klar haben all diese Menschen eine emotionale Bindung zu ihrem Verein. Doch ihre Motive sind andere: Gesellschaftliche Mitgestaltung, persönliche Entwicklung, berufliche Karriere. Das Ehrenamt ist nicht mehr nur Hobby, sondern Teil des Lebenslaufs.

Stefan Bell war 1997 noch nicht einmal Mitglied in einem Fußballverein. Erst kurz darauf begann er bei der JSG Rieden/Wehr/Volkesfeld mit dem Kicken, wechselte 2007 in die Jugend des 1. FSV Mainz 05. Mittlerweile ist der Innenverteidiger Stammspieler und Kapitän beim Bundesligisten, 1. Vorsitzender seines Heimatvereins FV Vilja Wehr und eines der Gesichter der Aktion Ehrenamt. Er weiß, welche Herausforderungen ein ehrenamtliches Engagement neben dem Hauptberuf mit sich bringt. „Ich hätte anfangs nicht erwartet, dass es so viel Arbeit macht, einen kleinen Verein wie den FV Wehr zu führen“, sagt der 25-Jährige.

Um die 1,7 Millionen Menschen zu erreichen, die sich deutschlandweit ehrenamtlich oder freiwillig im Fußball engagieren, wurden im Rahmen der Aktion Ehrenamt Strukturen geschaf-

fen. Im DFB steuert die Kommission Ehrenamt sämtliche Angebote, Maßnahmen und Projekte, die in der DFB-Abteilung Qualifizierung entwickelt und über 21 Landes- und 274 Kreisehnenamtsbeauftragte zu den Vereinen weitergegeben werden.

Michael Grell war 1997 noch Jugendtrainer in Bremerhaven. 2004 erhielt er im Rahmen der Aktion Ehrenamt die Auszeichnung zur Aufnahme in den DFB-Club 100. Damals noch als Ehrenamtlicher beim SC Lehe-Spaden, wo er als Trainer Kinderfeste, Zeltlager und Fußball-Olympiaden organisierte und junge Spieler bei der Lehrstellensuche unterstützte. Mittlerweile ist er Vizepräsident des Bremer Fußball-Verbandes (BFV), Vorsitzender des Ehrenamtsausschusses,

Landesehnenamtsbeauftragter und Mitglied der DFB-Kommission Ehrenamt. „Jedem muss klar sein, dass ein Sportverein ohne das Ehrenamt nicht funktioniert“, sagt der 62-Jährige. Der BFV setzt wie kaum ein anderer Verband auf das Ehrenamt, legt die Schwerpunkte auf verbesserte Rahmenbedingungen, Qualifizierungsangebote und die Würdigung des Engagements.

In den vergangenen 20 Jahren wurden deutschlandweit etwa 6.000 ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter ausgezeichnet und davon knapp 2.000 in den Club 100 aufgenommen, zudem wurden 60.000 Ehrenamtsurkunden und DFB-Ehrenamts-Uhren verteilt. Die Zahlen werden weiter steigen, denn das Ehrenamt stirbt

nicht aus und die DFB-Aktion Ehrenamt somit auch nicht. Auch in den nächsten 20 Jahren werden Vereine noch darauf angewiesen sein, dass sich Menschen für sie ehrenamtlich engagieren. Der DFB und seine Landesverbände werden sich um sie kümmern. Egal, wer dann Kanzler oder Deutscher Meister ist.

### Das Jubiläumsjahr 2017

22.–26. Mai: Fußball-Bildungsreise der „Fußballhelden“ nach Santa Susana, Spanien

25. Mai: Maßnahmen rund um den „Finaltag der Amateure“

04. September: Jubiläums-Gala und Club 100-Ehrung in Stuttgart

05. Dezember: DFB-/DFL-Aktion „Danke ans Ehrenamt“

## UEFA überarbeitet und erweitert Futsal-Wettbewerbe

**U**EFA, Dienstag, 4. April 2017 – Die UEFA Futsal EURO wird auf 16 Teams erweitert, zudem werden Frauen- und U19-Europameisterschaften ins Leben gerufen und der UEFA-Futsal-Pokal durch die UEFA Futsal Champions League ersetzt.

### UEFA Futsal EURO wird ausgedehnt

• Der Wettbewerb, der bislang alle zwei Jahre stattfand und an dem zwölf Mannschaften teilnahmen, wird zu einem *16er-Turnier* erweitert und findet künftig *alle vier Jahre* statt.

• Das erste Turnier mit 16 Mannschaften wird nach der *Endrunde der UEFA Futsal EURO 2018*, die mit *zwölf Teams in Ljubljana* stattfindet, 2022 ausgetragen. Kein Wettbewerb findet somit in Schaltjahren statt, wenn die FIFA-Futsal-WM veranstaltet wird.

### UEFA-Futsal-Pokal wird zur UEFA Futsal Champions League

• Der Vereinswettbewerb, der *UEFA-Futsal-Pokal*, wird von 2018/19 an zur *UEFA Futsal Champions League*.

• Ab der Saison 2017/18 wird die Zugangsberechtigung zum UEFA-Futsal-Pokal geändert, die *die ersten drei*

*platzierten Nationen* (Russland, Spanien und Portugal) dürfen dann *zwei Vertreter* schicken. Italien, die viertplatzierte Nation, könnte ebenfalls einen zweiten Vertreter schicken, sollte der Titelverteidiger durch eine der Top-3-Ligen qualifiziert sein.

• Ein neues Wettbewerbssystem wird installiert, wobei es nach wie vor eine Vorrunde, eine Hauptrunde und eine Eliterunde gibt, ehe die vier Teilnehmer für die Endrunde feststehen.

### Neue Frauen- und Jugendwettbewerbe

• Eine *UEFA Women's Futsal EURO* wird eingeführt, die alle zwei Jahre als Final-Four-Turnier ausgetragen wird. Der Wettbewerb startet 2019.

• Eine *U19-Futsal-EURO* wird es ab 2019 ebenfalls alle zwei Jahre geben. An der Endrunde nehmen acht Mannschaften teil.

### Olympische Jugendspiele 2018

• Futsal wird im nächsten Jahr in Buenos Aires erstmals bei *Olympischen Jugendspielen* vertreten sein – für Spieler, die zwischen dem 1. Januar 2000 und dem 31. Dezember 2003 geboren wurden.



### Der UEFA Futsal-Pokal wird zur UEFA Futsal Champions-League

• Für das Turnier der Mädchen werden die acht Nationen zur Qualifikation eingeladen, die in der UEFA-Futsal-Rangliste der Männer ganz oben stehen. Dann werden zwei Miniturniere mit je vier Teams ausgetragen, die *beiden Sieger qualifizieren sich für die Olympischen Jugendspiele*.

• Für die Qualifikation zum Turnier der Jungen werden die 16 bestplatzierten Nationen eingeladen, die in vier Miniturnieren ihre Teilnehmer ermitteln. Die vier erstplatzierten Teams sind ebenso weiter wie *die beiden besten Top-2-Nationen in dieser Rangliste, die nicht für das Mädchenturnier qualifiziert sind*. Weitere Details werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

**Das ODDSET-Pokal-Finale**



Hamburger  
Fußball  
Verband e.V.

# Entscheidung bei den Frauen.

**HSV 1. Frauen – TSC Wellingsbüttel 1. Frauen**

B-Mädchen ODDSET-Pokal-Finale 2016/2017  
21.05.2017 • Start: 12 Uhr • Stadion Hoheluft



**Sei live dabei:**

**21.05.17**

**Stadion Hoheluft**

**Lokstedter Steindamm 8**

**Start: 16 Uhr • Einlass: 15 Uhr**

Tickets an der Tageskasse



**LOTTO**  
Hamburg

**Und der Sport  
gewinnt.**

DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND



Tag des

# MÄDCHENFUSSBALLS

**MACH MIT!**



<http://maedchenteams.dfb.de>

**Am 1. Mai 2017 bei den Vereinen:  
Walddorfer SV, SC Victoria, ETV und HTB**

Eine Veranstaltung des DFB in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden

# Finale um den Uwe Seeler Pokal 2017

## Das größte Hamburger Schulfußballturnier fand ein würdiges Finale!

In vier Gruppen mit jeweils sechs Mannschaften wurden bei den Mädchen A und sowie den Jungen A und B die Sieger und Platzierten in der Sporthalle Hamburg am 06.04.2017 ausgetragen. Die Finalspiele wurden souverän durch junge Schiedsrichter, angeleitet von Oberligaschiedsrichter Tim Wöllmer, der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg geleitet. Spannende und faire Spiele und viele Tore begeisterten die Zuschauer.

Der HSV präsentierte sich wieder als verlässlicher Kooperationspartner. Luca Waldschmidt und Finn Porath vom Profikader absolvierten die Autogrammstunde. Der Dino Herrmann sorgte für viel Stimmung und tolle Fotos neben und an den Plätzen. Die Unfallkasse Nord sorgte für ein tolles Bewegungsangebot auf den Fluren.

Hans-Jürgen Klimpki und Jens Bendixen-Stach vom Fachausschuss Fußball organisierten die Endrunde. Stefanie Basler vom HFV unterstützte gewohnt souverän den Turnierablauf. Oberstufenschülerinnen und -schüler vom Alten Teichweg kümmerten sich um die Ansagen, die Ergebnissicherung und den reibungslosen Ablauf. Es waren Schüler-Ersthelfer vor Ort, die bei kleinen Blessuren halfen. Die Siegerehrung übernahm der Ehrenvorsitzende des FA Fußball „Buffy“ Schmidt in gewohnter Weise. Uwe Seeler, trotz gesundheitlicher Einschränkung, ließ es sich wiederum nicht nehmen, an „seiner“ Veranstaltung dabei zu sein. Er war wie immer umlagert und sehr begehrt und begeistert von den gezeigten Leistungen.

Alle 24 Mannschaften bekamen einen Futsalball von der Unfallkasse Hamburg sowie eine Urkunde. Die Drittplatzierten erhielten einen HSV-Autogrammball von Chris-



Uwe Seeler mit den Schiedsrichtern des Turniers

tian Rahn (HSV). Die Zweitplatzierten freuten sich über eine HSV-Stadionführung nebst HSV-Museumsbesuch im Volksparkstadion. Die Erstplatzierten dürfen in der neuen Saison ein HSV-Heimspiel mit ihren Betreuern besuchen. Der große Wanderpokal steht jetzt bei den vier Siegermannschaften in der Schultitrine. Hier die jeweils drei ersten Plätze:

**Mädchen A:** 1. StS Am Heidberg, 2. Albrecht-Thaer-Gymnasium und 3. Gymnasium Klosterschule

**Mädchen B:** StS Alter Teichweg, 2. Schule Knauerstraße und 3. Gymnasium Hochrad

**Jungen A:** 1. StS Alter Teichweg, 2. Otto-Hahn-Schule und 3. StS Fischbek-Falkenberg

**Jungen B:** 1. StS Fischbek-Falkenberg, 2. Gymnasium Ohmoor und 3. Heinrich-Hertz-Schule

Die **Übersicht der Ergebnisse des Uwe Seeler Pokals 2017** finden Sie auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de).  
Jens Bendixen-Stach

# Neue Onlinefiliale der IKK classic ist eröffnet

Ab sofort ist die neue Onlinefiliale der IKK classic erreichbar. Die Innungskrankenkasse hat ihren digitalen Kundendienst von Grund auf überarbeitet. Vieles wurde für den Nutzer optimiert und komplett neue Serviceleistungen integriert. Damit können die Versicherten der IKK classic ihre Angelegenheiten noch leichter via Datenhighway mit ihrer Krankenkasse regeln – vom Rechner zu Hause, mobil von unterwegs, zu jeder Zeit.

Nutzer können jetzt beispielsweise ihre persönlichen Daten, wie die Adresse, ganz bequem selbst aktualisieren und gleich eine neue Gesundheitskarte anfordern. Belege und Bescheinigungen werden per Upload direkt der Onlinefiliale übermittelt. Das gilt auch für Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, die so schnell und unkompliziert bei der IKK classic eingereicht werden können. Auch Kos-



tenerstattungen aus dem persönlichen IKK-Gesundheitskonto für die Teilnahme an Präventionskurse, professionelle Zahnreinigung, Osteopathie und vieles mehr können direkt in

der Onlinefiliale beantragt werden. Außerdem gibt es eine Reihe praktischer Zusatztools, wie den digitalen Erinnerungsservice für Vorsorgeuntersuchungen.

Weil die bisherige Webfiliale der IKK classic vom Netz genommen wurde, müssen sich alle Onlinekunden bei der neuen virtuellen Filiale neu registrieren. Das geht unkompliziert über einen Link auf der Homepage der Krankenkasse: [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

Alle, die sich bis zum 1. August 2017 erfolgreich registrieren, nehmen automatisch am Gewinnspiel teil und können eine von 150 praktischen Powerbanks mit 3-in-1-Kabel gewinnen.

# +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

### Tag des Mädchenfußballs 2017

Gleich bei vier Vereinen haben Mädchen am Montag, 1. Mai 2017, die Gelegenheit, vorbeizuschauen und bei zahlreichen Aktivitäten rund um den Fußball mitzumachen.

Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei und wer Lust hat zu kicken, der sollte vorbeischauen beim:

**Harburger TB**, Sportpark Jahnhöhe (Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg) von 11:00–15:00 Uhr,

**Eimsbütteler TV**, Sportplätze Bundesstraße (Bundesstr. 96, 20144 Hamburg) von 11:00–15:00 Uhr,

**SC Victoria**, Sportplatz Lokstedter Steindamm (Lokstedter Steindamm 52, 22529 Hamburg) von 10:00–15:00 Uhr und beim **Walddorfer SV**, Stadion Allhorn (Ahrensburger Weg 28, 22359 Hamburg) von 14:00–17:00 Uhr.

### Holsten-Pokal Halbfinale wurde ausgelost

Beide Spiele sind am 9.5.2017 angesetzt:

WTSV Concordia 2. Herren – TSV Wandsetal 2. Herren, 18:30 Uhr, Am Neumarkt 1

RW Wilhelmsburg 2. Herren – Meendorfer SV 2. Herren, 19:00 Uhr, Rotehäuser Damm

FC St. Pauli 5. und Teutonia 10 4. im Finale Heino-Gerstenberg-Spiele

Das Finale um den Heino-Gerstenberg-Pokal bestreiten der FC St. Pauli 5. Herren (2:0 Sieger beim SC Egenbüttel 3. Herren) und Teutonia 10 4. Herren (5:4 n. Elfm. gewonnen gegen SV Blankenese 3. Herren).

### Hamburger Fußball-Verband e. V. Termine 2017

21.05.2017: ODDSET-Pokalendspiele B-Mädchen/Frauen, 12.00/16.00

Uhr, Stadion Hoheluft

25.05.2017: ODDSET-Pokalendspiel Herren, Stadion Hoheluft

16.06.2017: HFV-Verbandstag, 18.00 Uhr, Hotel Grand Elysee

18.6.2017: Holsten-Tag des Fußballs, 10.00 – 17.00 Uhr, HFV-Sportzentrum

22.06.2017: Meisterfeier, 19.00 Uhr, HFV-Sportzentrum

09.07.2017: Tag der Qualifizierung, 10.00 Uhr, HFV-Sportzentrum

24.-29.07.17: HFV-Sport-Camp, HFV-Sportzentrum

27.08.2017: Jugendfußball-Saisonöffnung, 10.00 Uhr, HFV-Sportzentrum

11.09.2017: HFV-Jahresempfang, 19.00 Uhr, Hotel Grand Elysee

Stand: 20.04.2017

### SC Vier- und Marschlande bekam Unterstützung für Flüchtlingsarbeit Initiative der DFB-Stiftung Egidius Braun

„2:0 für ein Willkommen“ heißt das neue Motto der DFB-Stiftung Egidius-Braun zur Unterstützung von Flücht-

lingsarbeit in Fußballvereinen des DFB. Der SC Vier- und Marschlande, vertreten durch Geschäftsführer Thomas Niese, bekam am 20.4.2017 aus den Händen von HFV-Vizepräsident Carl-Edgar Jarchow einen Scheck in Höhe von 500,- Euro überreicht.

### An die Vereine mit Mädchenfußball: Infoveranstaltung Fair-Play-Liga Ein altersgerechter „Spielbetrieb“ für F&G-Mädchen aus sportlicher Sicht

Bei der Fair-Play-Liga stehen der Fußball und der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Kinder können sich zu 100 Prozent auf den Ball und den Gegner konzentrieren. Insgesamt bietet die Fair-Play-Liga den Trainerinnen und Trainern eine gute Möglichkeit, die Kinder in ihrer Entwicklung, in der Durchsetzungsfähigkeit und in der Akzeptanz von Regeln zu fördern.

Wir laden alle Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer zu einer Infoveranstaltung mit anschließendem Demo-Training ein.

Durchgeführt wird dies von unserer HFV-Auswahltrainerin Simone von Palubicki.

**Termin:** Freitag, 12. Mai 2017 um 17:00 Uhr, HFV-Geschäftsstelle Jenfelder Allee 70 A-C, 22043 Hamburg.

Bitte bringen Sie Hallen-

schuhe mit hellen Sohlen für den praktischen Teil mit, dieser findet bei schlechtem Wetter in der Sporthalle statt.

Wir freuen uns auf Sie und bitten um Rückmeldung an Johann Stenzel, Tel.: 040/675870-28, Fax: 040/675870-88 oder -90, E-Mail: j.stenzel@hfv.de, bis Montag, 08.05.2017, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen.



Carl-Edgar Jarchow (HFV) und Thomas Niese (SCVM)

Foto Byernetzki

### IMPRESSUM HFV-INFO

#### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

#### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.

